Michael Köllner (ehem. Cheftrainer)

Beitrag von „Hamburger Clubfan †“ vom 4. August 2017, 11:57

[Zitat von Altmeister](#)

Man erkennt auch heute noch schön, trotz des faktischen Zusammenwachsens der Städte, den sprachlichen Unterschied zwischen Nürnberg und Fürth. So sammeln Kinder bei uns in der Adventszeit herabgefallene Budzlkäi, in der Westvorstadt stattdessen Moggerli, beides sind Tannenzapfen. Grundsätzlich verkleinert der Fürther Wörter bis heute mit "-li", Madli, Gaggerli usw., der Nürnberger mit "-la", Madla, Gaggerla.

Aber Platt bzw. Friesisch ist doch genaugenommen kein Dialekt des Deutschen, sondern eine eigene Sprache, oder?

Nein....das ist genauso eine Mundart wie eure Dialekte.

Wobei platt durchaus variiert, denn im Emsland, bedingt durch die holländische Nähe, wird es anders gesprochen als in Holstein.

Nordfriesisch hat sicher auch einige dänische Elemente, ist aber auch eine plattdeutsche Mundart.

Und wie ihr Fürther und Nürnberger auseinanderhalten könnt (etwas was mir nie gelingen würde), höre ich sofort, wenn einer aus Bremen kommt. 😊

Wir haben Verwandtschaft in Ostthüringen und die erklären mir auch immer, daß ihre Sprache sich gänzlich vom Sächsischen unterscheidet.....und das Gleiche erklären mir Schwaben und Badenser, obwohl für mich alles gleich klingt. 😊